

Feuerwerkskörper lösen Brände aus

Einige Einsätze in der Silvesternacht - 18-Jähriger mit Schreckschusspistole



Die Tölzer Feuerwehr hatte den Brand an der General-Patton-Straße schnell unter Kontrolle. ©
Feuerwehr

Bad Tölz-Wolfratshausen – Die Silvesternacht brachte für die Einsatzkräfte einige Arbeit mit sich. In vier Fällen hatten Feuerwerkskörper für Brände gesorgt. In einem Fall stellte die Polizei eine Schreckschusspistole sicher.

Eine Streife der Polizeiinspektion Bad Tölz hatte zum Jahreswechsel Schüsse im Bereich der Isarbrücke gehört. Schlussendlich konnte ein 18-Jähriger aus Lenggries identifiziert werden, der bei der Kontrolle eine Schreckschusspistole am Hosenbund trug. Eine Berechtigung konnte er nicht vorweisen. Der junge Mann muss nun mit einer Anzeige wegen eines Verstoßes gegen das Waffengesetz rechnen. Die Pistole wurde sichergestellt. Da diese von einem Laien nicht von einer echten Waffe zu unterscheiden ist, rät die Polizei eindringlich von deren Verwendung in der Öffentlichkeit ab.

Gegen 1.30 Uhr rückten zwei Löschfahrzeuge der Tölzer Feuerwehr zum Brand eines Müllhäuschens im Bereich der General-Patton-Straße aus. Die Retter hatten den Brand schnell im Griff. Die Polizei geht davon aus, dass wohl zu früh entsorgte Feuerwerkskörper das Feuer ausgelöst hatten. Beschädigt wurden vier große Mülltonnen und in geringem Maße das Häuschen. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 8000 Euro. Zeugen, die Angaben zum Brandhergang machen können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 0 80 41/76 10 60 bei der Polizei Bad Tölz zu melden.

Auf ähnliche Weise dürfte es zum Brand eines Müllcontainers im Bereich des Campingplatzes am Stallauer Weiher gekommen sein. Der Container wurde dabei ein Raub der Flammen. Zum Glück wurde niemand verletzt. Die Feuerwehr Bad Heilbrunn brachte das Feuer rasch unter Kontrolle. Der Sachschaden wird mit 500 Euro beziffert.

Auch im Königsdorfer Ortsteil Wiesen brannte es. Eine bislang unbekannte Person hatte eine Feuerwerksbatterie in die Mülltonne einer dortigen Gaststätte geworfen. Ein 33-jähriger Geretsrieder bemerkte die Rauchentwicklung. Der Wirt konnte dann den leichten Brand selbst löschen. Der Schaden wird auf 100 Euro geschätzt.

Bereits um 0.50 Uhr wurden die Einsatzkräfte zu einem Brand in Gaißach-Mühle gerufen.

Wohl ein abgeschossenes Feuerwerk hatte dort Kartonagen entzündet, die auf einem Anhänger gelagert worden waren. Der Unterstand, in dem der Anhänger stand, wurde bei dem Feuer beschädigt. Der Eigentümer, ein 59-jähriger Anwohner, hatte die Flammen mit dem Gartenschlauch vor dem Eintreffen der Feuerwehren Gaißach und Bad Tölz bereits abgelöscht. Da von einem Brand in einem Wohnbereich ausge-

gangen worden war, waren vorsorglich zudem ein Notarzt und ein Rettungswagen alarmiert worden. Der entstandene Sachschaden beträgt rund 500 Euro.

VA